Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 46 (1767)

Artikel: [Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren

und Heilands Jesu Christi MDCCLXVIII

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

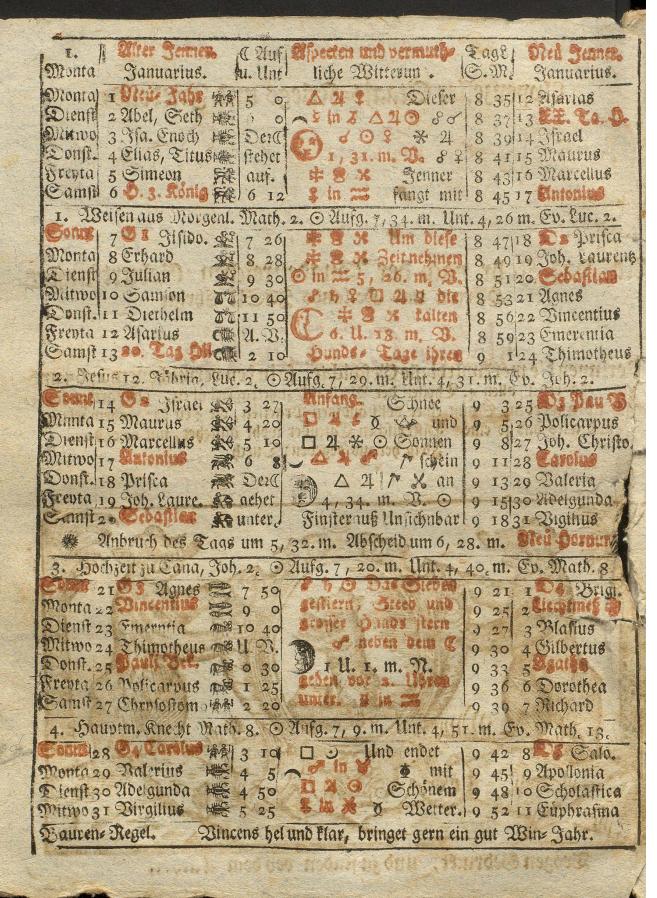
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Genner hat 31. Tag. Ceb und hin gegen, Die sufe Ruh und Cirigfeit. Muhtmaßliche Witterung.

Das lette Viertel den 12. komt nit Weint also eingerichter, daß einjeder als und Schnee.

Der Neumond den ro. ift sehr kalt, Und das erste Biertel den 25. endet. mit finden wird. Ale aber 21. C. Sonnenschein.

Fortsetuna. Der Beschreibung, von der Schlacht zu Sen. pachlim Lucerrner : Gebiet Anno. 1336.

116

den 9. Taa Heimonat. Hierauf hat Winckelried seine A affe weggeworf Cassel, auf H. 3. König. fen und fiel mit topfferm Muth auf die Feindezu, Grlach, Rappersch weil, den 31. ergrieff auf der Fetnde Spiese, und druckte si Fischbach, u. lohr, auf H. 3 Ko. mit groffer Gemalt und Krafft ju Poden, das fie Frenstadt, den 15. dieselben nicht mehr gebrauchen konnen, liesse in Blank, den 1. Dienstag, a. C. dessen von alten Seiten her aufihne zuhauen und Kublis, den 1. Frent, im Jennes stechen, bis er seinen beldenmuthigen Geist aufgest ist ein Diehmarckt. ben, und die Erdgnossen Zeit bekommen eine Def. Lucern, den 11. fnung in die feindliche Schlacht - Ordnung zu- Mördlingen , den 15. machen.

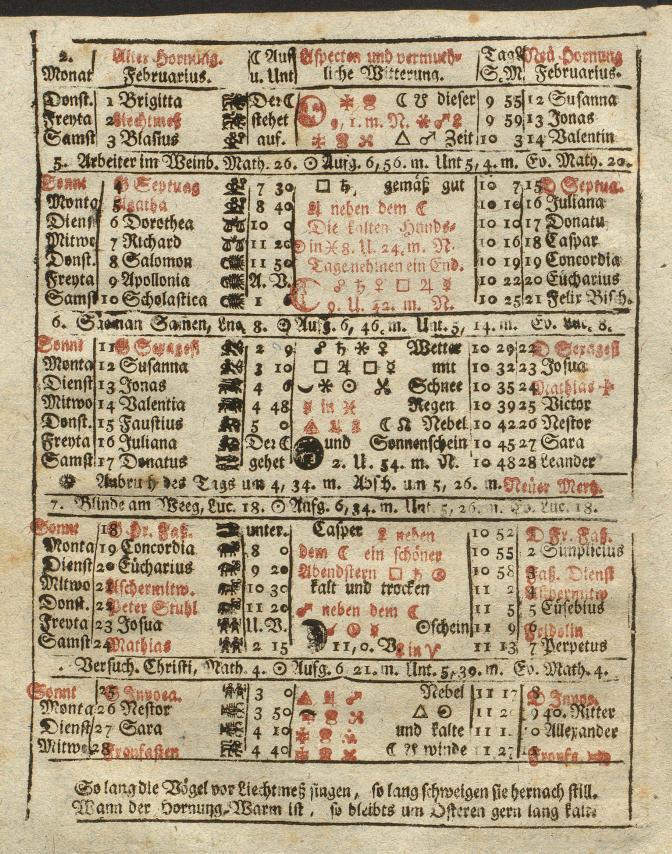
Als nun die Endanossen durch dieseres Mittel unter den feindlichen Hauffen eingebrochen, und Olten, montag vor Liechtmeß. nummehro ihre kuche Hallbarten und Ed werter Peterlingen, am 1. mittwoch. brauchen konnen, so kehrete sich auch der Cieg. Raperschw, nittm. vor Liechtm. Die Sdel - Leute stuhnden so diek in einandern Mheinfelden, donstag vor Liechtdak sie ihre Wassennicht mehr gebrouchen können' mek. und einandern selbsten verkinderlich waren. Lin Schweiß, montag vor Liechtin. demselben Tagmare auch eine selde Sit, daß sie Golethurn, den 8. in three schwere Waffe, Mistung fast verschmach. Seckir gen, am XX. Tag. ten mussen zudeme waren sie auch deiser harten Ar- Seeweiß, ben der Schmidten, beit nicht gewohnt. Danaben penger die Eptgnos. den 25 a. C. ein Biehmartch. fen an, die bereits ermudeten urd entfraffteten & Gurf e, ment. nach S. 3. Konig del Reite, fogrin miglich zu Poden zu chlager , Cen rach, den 2. das der feinbliche Souffen balt in eine Unordnung Unter e, ben letften mittwoch. Trennung und Nern irrung gerieth. Fincegei Ubrach, den 17. wehreten sich die Endanossen mit Loven Stecken Mell, dienskaa nach Lieftmes. und Schlagen so unermitet, daß ber seindiede Winterthur, donft. vor Liechtm. Saufen tald die Alucht nalme.

NV Tie Nahrmarekt sind Der Bollmond den 4. fangt mit Oschein an. nach dem Neuen Calender und te Märckt, wenn sold e gehalten werden, ordentlich, verzeichnet stehet, bedütet es nach dem alten Colender.

> Kalın ardte Appenzell, den 6. Bern, dienstag nach XX. Zag. Nurnburg, halt die maß aufs

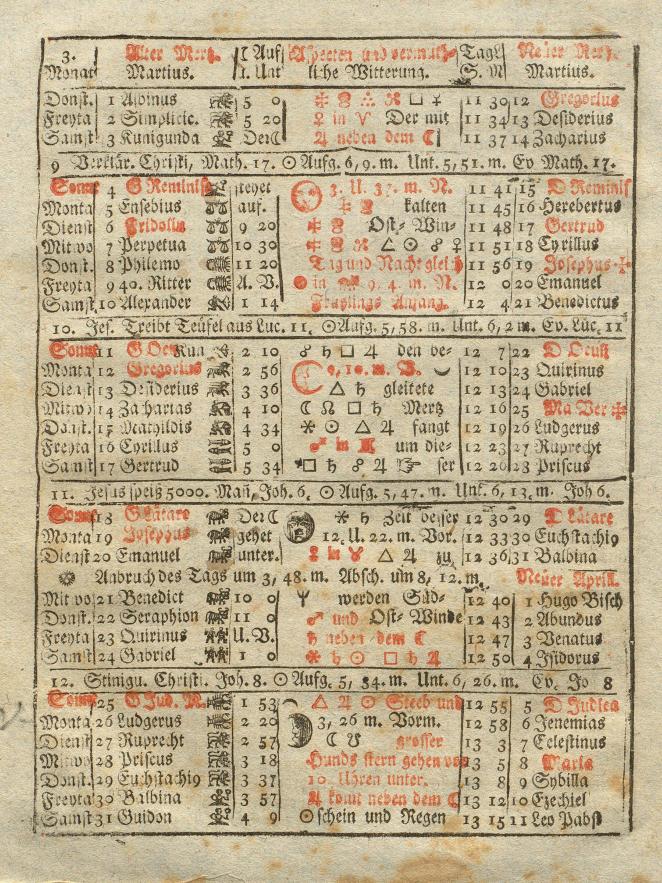
Meu = Jahr.

Die Loffingen, auf D. 3. König.



In den kalten Winter tagen, pflegt man ab der falezu flagen: Bett nicht das die Onicht flech, fondren das daß Ens bald brech. Der Wolling no den 2. komt mit Schnee ge-Jahrmarckte. Alrberg, mitwoch vor Peter, Hober Das letzste Piertel den 10. ist unbeständig. Gruhlfeper. Der Reimond den 17. hat nach kalt wotter Alkkirch, donskag nach der alten mit Mebel. Fabnacht. Und das erste Niertel den 24. Breicht das Eps, Arau, den letsten mitwochen. wie Matthias. Anbonne, den 1. mittwoch. Die Edel-Leute konten wegen ihrer schweren Daf- Bern, dienstäg nach Berre Saffen-Rustung, da sie mit eisernen Pangern angethan nacht. waren, nicht entstichen, ihre Pferdte bleiben weg, Brem arten auf Afchermitwoch und die Endgnossen waren um so viel mehr über sie Bischoffzell, donst. vor Sahnach ergrimmet, weiten sie lange Zeit und Jahr grosse Brugg, den 2. dienstag. Tyranen, Gewalt und Unrecht von demselben er- Bulach, auf Matthias. litten, auch den Herpogen zu diesem feindlichen Elefen, 1. montag nach Juvoca. Alberzug verleitet hatten : Danahen wurden sie oh Dieffe dofen , montag nach Liedstmeß. ne Barmhernigkeit erschlagen. Hernog Leopold ware auf der Seiten und sahe Genff, den letsten mitwoch. der Schlacht von fernezu. Alls Er aber die Unord, Hauptweil, mont. nach Liechtm nung so der Winckelried angerichtet, gesehen, spran- Berisau, Freyt. nach Liechtmes ge Er vom Pferdt in den Haussen binein, und alt. Cal. wolte sein Heer wieder in vorige Echlacht Drd. Isans in Pundten, den 1. diennung bringen: Aber es ware zu spath, die Ende frag alten Cal. gnossen hatten den Einbruch schon gethan und lief Rublis, den- 1. Freyt. a. Cal. ist seu sich nicht mehrzuruck treiben. Der herhog hat ein Diehmarckt. selbst ritterlich und heldenmuthig gesochten, wurde Langenau, den letsten mitwoch. aber von denen Endgnossen erschlagen und jamerlich Lauffen, auf Valentin. zerhauen. Sein Leichnam ward in eine Kiste, das Lentburg, donft. vor Faknacht. rinn mon Etricke herben geführet, geleget, nach Liechtensteig, den I. montag nach Königsselden gebracht, und ehrlich begraben. l'Liechtmek. Also erhielten die Endgnossen einen vollkomenen Losanna, den z. donskag. Sieg. Es lagen über zwentausend von denen Lucern, 8. Tag vor Jahnacht. Feinden todt auf dem Plats, darunter waren Geeweiß ben der Schmidten, verschiedene Fürsten und Grasen, und 676. vore den 20. alten Calenders, ist nehme Edel-Leute. Bon benen Endgnoffen blies ein Diehmarckt. ben 200. tapffere Männer, unter benen auch der Schaffhausen, dienstag nach In vorgedachte Alinckelried, der sich wegen seinem vocavit. Deldenmuth, eine unf erbliche Mach ruhm erworben. Solothurn, dienst nach der alten Nach vollbrachter Schlächt fielen die Endsnoffen Fahnacht.

eins Beinfelden, mitw.v. Fafinacht



Der Dollmond den 4. fomt mit kalten 21 weinden.

Das letsse Niertel den 12. ist angenahm wetter zu hoffen.

Der Reun ond den 19. kat meift Ceud & Off winde welche mit schnee und Enf abfahren.

Und das erfte Diertel den 26. ist mit Conenschein begleittet.

sinmuthig wieder auf ihre Some, und danckten mit Elgg, a f Gregori. aufgehobenen Känden ihrem ELtt für den verlies enen herrlichen Gieg. Theileten die schone Beute so sie erhalten im Frieden und mit großen Freuden, 15. Haupt-Panner samt vielem Gewehr, Harnisch und grossem Gelt und Gut wurde erbeu- Islant, den 1. Dienst. alt. Cal, et. Sie bleiben noch 3. Tage auf der ABah', Kublis, den 1' Frentag ein Wieh tadt, liegen die vornehmsten Herren durch ihre Bedienten nach House zu ihrer Begräbnis ab. Mürpelgard, Const. vor lat. ihren. Die u tigen Lodten murden zusan men Meu-L'renfock, auf Loseph. in eine ar se Gruben amorssen und becraben. Um vie ten Tagsogen sie mit ihrer eroberten Pans nern, und dir gemachten berelichen Beute, fiegend und triump' ierend nach Laufe.

Dis dahin haben nir die, nit Lesterzeich, geführte Kriege und erhaltene Siege erzehlet. Nunmehro aber kommen wir zu einem andern möchtigen Kind, so denen Endanossen ihre Krenbeit unterdrucken wollen, und ihnen viel zuschafe fen gemacht. Dieser ist der Hernog Carolus von Ceckingen, den 6ten. Puramb, mit welchen die Erdanossen insgesamt schwere Friege geführet, ihne in vier nahmhafften Solothurn, Dienstagnach mit-Echlachten überwunden, und endlich ihme den fasten, und Offerdienstag. Garaus gemacht. Tas Lurgund so gegen 21, Vilmergen, den 21 sten. bend an das Echweiker-Land grantet, und heut Untersee, den 1. mittwrch. zu Tag dem König in Franckreich gehöret, hatte Uri, Donskag vor Osteren vor alten Zeiten fine eigene Herkogen. Unter deis Willisau, montag vor Fridolin. sen war vorgedachter Herkog Carl ein machtiger Pverdon, Dienstag nach Palm Gerz, daben ate hochmithig, trokig und ein abges sagter Keind der Erdgnösischer Trepteit.

Jahrmarctre.

Alppenzell, mitw. noch mitfa Arbon, mitm. ror Palnitag. Boken, auf mitfasten. Prensach, Tienstag noch Lat. Burdorff, den 1. mitwoch. Colmar, auf Fronfasten. Darmstatt, auf Mar. Verk. Franckfurt, auf Onasimode. Caif, halt den 1. Teinstagein

Diehmarckt alt. Cal. Horgen, den 1. Donfi.

n arctt alt. Cal. Netburg am Riein, aufnit aft. Nürenberg, halt neß, Frentag auf Lstern.

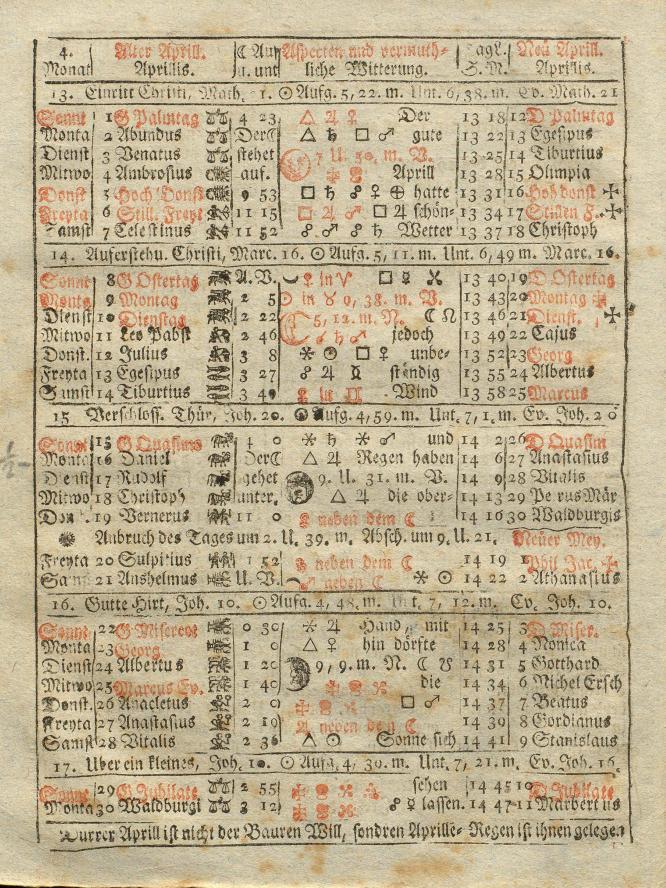
Peterlingen, Torff. noch L ster. Regenspurg, auf Cregori Neichensee, auf Certrud.

Canen Frentag vor Palmtagi Ceeweiß ben der Echmitten, den 20. a. Cal. ein Wiehm.

Echweiß, den 17.

Tag.

Zell am Unter: Cee, den 18.



Man dorffe von traurigen Posten jeuthören, Aprill hat 30. Tag. Ein Todes , Sahl vielen die Freude verstoren.

Der Bolle Ostermond den 3. komt mit icho. nem Wachs - Wetter.

Das letzste Wiertel den 10. ist unbeständig Der Neumond den 17. niochte mehr Regen gebei als aber Sonenschein.

Und das erfte Viertel den 24. macht mit Con

nenschein dem Monat ein Ent.

Von der ersten Schlacht, so geschahe In. 1474. vor Elicurt, einer Stadt und Schloß im Burgund.

Alls das Kriegs-Keur würcklich aus gebrochen orgi alten Calender. und die Evognossen mit 20000. Man wider den Hundweil, 14 Tag vor der Herzog aus gezogen waren, so belagerten sie mit-Lands Gemeind am Dienst. ten im Winter, die dem Herzog angehörige Stadt Langen, den lesten mittwach. Elicurt 14 Taglang, Die Burgunder wolten die Lauffenburg, am Offerdienst. Stadt-entschütten und zogen mit 30000. Mann wie Leipzig, auf Jubilate. dar die Epdgnossen an. Da kames zu einem blutis Lucern, 14. Tagvor Aluffart. gen Gefecht: Die Epdgnoffen verrichteten von Un- Millhaufen, am Ofter dienft. fang der Schlacht ein ernstliches Gebert, und fielen Nürnberg, auf Oftren. hernach mit folch grimmigem-Wuth, und Taffer- Rappenschw. Ofter mitwoch keit ihre Feinde an, daß dero Ordnung gleich zer. Rheinegg im Mheinthal, den r trennet word, und obsidion die feindliche Reuteren ales mitwody nach Georgi. les anwendete, das Fug-Volck wiederum in Ord- Rothwyl, auf Georgi. nung justellen, so war doch alles umsonst. Die Bur, Rheinfelden, den letsten Donst. gunder nahmen die Flucht, und wurden 2000. man Solothurn, am Offerdienstag. theils auf dem Schlacht-Keld, theils auf der Flucht Steckborn, Donft. vor Mayt. erschlagen. Die Epdgnoffen erlangten ftattliche beu- Schiers, uf Georgi, Diech. ten, viele Fahnen, Geschütz, zc. und bekamen 70. marckt alten Calender. Junckren gefangen. Auf Geiten der Epdgnoffen Teufen, montag vorder Landes bleiben nur 3. Mann wodt, und celiche wenige ware verwunder, welches recht bewunderens würdig Tubingen, auf Georgi. waren. DieStadt Elicurt mußte fich gleich an' die Bivis, den 27. Epdgnoffen ergeben, darauf zogen sie ausstem Feld, Wettisschweil, den 1. Donft. und theliten in aller Liebe die eroberte Beute.

Sahrmarctte. Baden im Ergau, auf Georg. Bremgart, auf Off. mitwoch. Bernegg, dienst. nach Georgi. Iglisau, auf Georgi. Elck, mitwoch vor Georgi. Ermentingen, den 15. Kranckfurt, auf Quasimodo. Fürstenau, auf Georgi a. C. ein Diechmarckt. Gais den 2. Dienstagein V. Glarus, auf Georgia. Cal. Heiden und Herisau, auf Ges

Gemeind.

In dem

5. Mer Wep. Auf Afpeten und vermuthe Tage Deier	999.694
Monael Mayus. u. unt. liche Witerung. S.M Ma	
Dienn Mil Jacob Com Der (Der (A 2 4) 14 40/12 Mei	
Mitwo 2 Athanasius Mischet 9,5. m. N. 7 in 5 14 51 13 Sei	vatius
Donft. 31 Erfinsun & auf. 8 & Die freische 4 5414 Eph	ivhain
Frenta 4 Monica & 11 0 Mapen Luft hate 14 57 15 Soi	ofia
Samsel 5 Gotthard Alix 301 & in & nach Reif-le 4 59/16 Mel	chior
18. Der Troft. kom. wird, Joh. 16. O Aufg. 4, 30. m. Unt. 7, 30. m. €	
Count i 60 Cantale me 21. B. Die Genne ist des 15 1/120 C	CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P
Montal 7 98. Conrad and 12 30 CR dem 7. selliera 15 3 18 Ven	atus !
Dienst 8 Gordianus & 12 55 th fen, es 15 6 19 Pote Mitro 9 Beatus 1 10 10 11. 55. m. N. 15 3 20 Ber	
Mitivo 9 Beatus 1 10 10 11. 55. m. N. 15 320 Ber	
Donit. 10 Gottfried 2 1 23 0 in II 10, 48. m. 3 15 10 21 Con	
Frenta 11 Nereus = 1 50 15 D dorfte aber 15 12 22 Dies Samst 12 Servatius Re 2 5 1 24 1 2 9 mit 15 14 23 Hele	
19. Jescheist d. Batt. Bitt. Joh. 16. Olufg. 4, 22 m. Unt. 7, 38 m. E.	
Somme 13 Nogant 2 20 hin mit Regen und 15 16 240 3	0 -1-10
Monto 14 Bonavatio 2 40 & neden dem (15 18 25 Urba Dienst 15 Gaudens R Der C) shein beseren, 15 20 26 Ann	
Dienst 15 Gaudents Der Der C hein beseren, 15 20 26 Ann Mitwol 16 Melchior Maggehet F 7. U. 16. m. N. 15 22 27 Ann	
Donks 17 Musabie Kalunter. Hund of 2. schönes 15 24 28 Musa	
Frenta 18 Benatius Ma 10 10 Woendsterne neben 15 26 29 Ma	
Samples Potentina 11 0 dem (11 feben 15 2830 AB	
20 Jes. verheißt d. Erift. Joh. 15. O Aufg. 4, 36. m. Unt. 7, 44. m. Ev.	
Comit 1200 Craude 211 30 8 . unbestan-115 29/3 10 C	
Anbruh des Tags 1. Ul. 12. m. Abscheid 10. Ul. 48. m. Ren 20	
Montal21 Coustantin Fe 11 55 * 2 38 joig mit /15 371 1 Nic	odemus
Dienst 22 Helena Fall. D. 🛊 🖁 🚵 Regen und 15 32 2 Hs.	Jacob
Mitwo 23 Dieterich & 12 5 5 Sonenschein 15 33 3 Era Donit. 24 Johanna & 12 20 2. U. 57. m. Nach. 15 34 4 Hel	fineud
Donit. 24 Johanna & 12 20 2. 11. 57. m. Nach. 15 34 4 Del	icidas
Frenta 25 Urdans & 12 33 F 8 is vermischt, 15 35 5 Boi	infactus
Sainst 26 Unna Magd Fol 12 5 d 1 8 36 die recht 15 36 6 Esa	
21., Ocho. 000 D. Ochjeb, 300. 14. O stuly. 4, 21. 111. thm. (139 11. Et	Commence and the continue of t
27 Pfinesten TI 1 10 # 8 38 🗆 ¥ 🕀 15 37 70 7	
Roma 23 Ofinstimont Cille 1 30 1 8 warmen 15 38 80 fin	Jim. *
Dienst 20 Pringspotens (1 55 4 8 % 4 A A Comerus 46 10 100 100	Italy T
Mitivo 30 fronza (18 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2	nabas
2Bana es im Mayen offt donert, so soigt gern ein fruchevares Jahr.	

Der Bolmond den 2. ist nach reiffen zu beforgn. Das letzite viertel den 9. ist zu regen geneigt. Der Neumond den 16. ist nach mit unbestans Altesteten, den 1. mitw. a. C. digem Wetter begleittet.

Und das erste Viertel den 24. komt mit recht scho-

nem warmen wachs wetter.

In dem folgenden 1475. sten Jahr, sesten sie ihre sieghaffte Wassen weiter fort, drungen in das Burgund ein, und nahmen dem Herhog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie um so vielleichter thun können, weilen der Kanser und Rönigin Frankreich den Hervogzugleich befriegten. Indessen kame denen Endgnossen der unangenehme Bericht: Der Känser habe mit dem Hertog Friedel gemacht, und der König einen Stillstand der Waffen getroffen, und liessen wider ihre Zusag die Endgnoffen im Stich. Da bekam die Sach ein gant ander Aussehen, und der Kriegs-Last fiele den Eid-

gnossen alleine über den Hals.

Nunmehro gedachte der Herhog jest wolle er mit Lenkburg, den 1. mittwoch. denen Schweißer bald fertig senn, und sie völlig unter sein Joch bringen. Sintemahl er seiner Zeit ei- Megenfeid, montagnach Gener der größten und machtigsten Potentaten in Euro pa ware. Er hatte fünf Hernogthumer und acht Grafschafften unter sich, danahen konnte er mit leichter Muse eine Armee von 100. mahl kausend Man ins Feld stellen, an Gold und Geld hatte er einen Uberfluß, so daß einer von denen Endanössischen Ges Stauffen auf Philippi Jaeo. santen dem Hervog unter das Angesicht fagte: Es Alangen mittwoch nacht Erseve in der Schweit nichts aufzuheben, sintemahl and dem Rok-Zeug seine Rit er mehr Silber und Gold, als in der gannen Eudgnofschafft, zu finden. Zudeme ware er mit seinem Schwager dem Herkog von Weil'den 1. Tien stag. Wavland, und der Herhogin von Cavor verbüntet, Weinfelden, den 3. die ihme Hulf versprochen, und also sahe sicht die Winterthur, Tonnerslag vor

3 hrmårette Allberschwendi den 1. Mont. An der Eck, den sten. Appensell, auf H. drenfaltig. Alrau, dienstag vor Alusfahrt. Biberach, am Pfingstmitw. Bischoffiell, montag vor der

Auffahrt.

Bremgarten, Pfingsimitwc. Brenfach, am Pfingsidienst. Chur, den 1 sten May als Cal. Torrenbieren, Dienstagnach Pfingsten.

Ems, mittwoch vor Pfinesten. Gottlieben, den 1. montag. Ilang den ersten Dienst. alter

Calenders. Kempten, den ro.

Lauffenburg, Pfingst dienstag. Lindau, denr. Camffag.

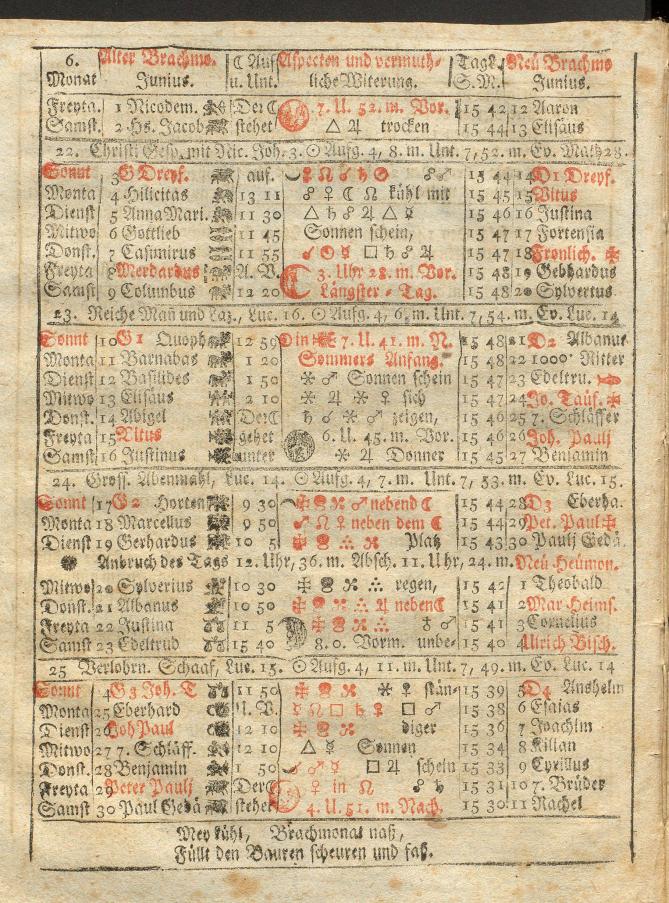
orai a. C.

Roschach, donst.ver Pfings. Schaffhausen am pfinasidier. Et: Gallen sam stag vor Auffahrt.

finduna.

Willifau, den 1. Tag nach 4 Erfindung.

Evognose Suficbit.



Ein Konig aans kluglich besteket fein Saus. Brachmonathat 30. Tag. Und folget dem Tode gank willig daraus.

Der Vollmond den 1. hat kuhls Deuwetter. Das legste Wiertel den 8. hat meist Son- Zofingen am Pfingstdienst. nen schein.

Der Reumond den 15. komt mit donner und

Hagel.

Das erste Biertel den 23, ist unbeständig. Und der Bollmond den 30, ist meist sehr warm.

Endgnoßschafft von Mittag und Abend her von allen Seiten mit Feinden umringet. Der herkog elsten konnte mit seinem blossen Rahmen, denen In- Bruntrud den letft. mittwoch. wohnenden einen Schrecken einjagen, angesehen Davos, den 24. alt Cal. er vordeme den König in Franckreich, in einer Feldkirch, auf Johanni. Schlacht ben Montleri überwunden, und dem gan- Rempten, auf Peter-Pauli. sen Römischen Reich die spitze gebotten. Danas Liechtensteig, mont. nach dreus ben dunckte es ihme ein leichteszusenn, denen Schweikern den Garauf jumachen, und seine Lauffenburg, Pfingstdienstag. Raachbegierde wegen der verlohrnen Schlacht Morfee, auf Ditus. an ihnen zukühlen. Wenn ihme jemand fagte: Die Milmvelgart, famst. n. dreve Schweiker waren ein Handvestes Wolck, lachte Renenburg, den 22. er nur darüber. Er aber mußte hernach erfahren Reuftadt, den legten donftag. daß die Schweißer ihme und seiner groffen Berg. Mevis, den 24. hafftigkeit, den volligen Garauf gemacht, und ihne Olten, montag vor Isbanni. nicht nur in 4. schlachten überwunden, fondern gar Ravenspurg, auf Witne. um seine Land, Leute und um das Leben gebracht.

Kaum ware das 1476ste Jahr angebrochen, Strafburg, auf Johannt. so konnte dieser Hochmutige Herkog des Früh-Schasthausen, ampfingsidiens linas nicht erwarten, sondern brach mit einem Arleasberr von 50000. oder wie andere schreiben von 100. mahl taufend man, den 6 Tag Hornung den isten dienstag A. C. Q. auf. Erliesse die Herren von Bern wissen: Daß Eurfee; auf Johanni u. Pault. er die Kasnacht in der Stadt Bern halten wolle; Ulm, auf Vitus. to aewifi versprache er sich die baidige Emmahin dies ABeil, Dienstag nach dreufals for Stadt. Der erste Ort so er denen Endgnossen tigkeit. wegnehmen wolte, war die Stadt und Schloß Zürich, 14. Tagn. Pfingsten. Granfon, andem Welsch. Revenburger-See, Zurrach, montagnach brevfal

Jahrmarckte. Zürich, den isten Mey. Zurjach, 8. Tagnach pfingst. Unbonne, den letsten Dienst. Badenweiler mont. nach dreys faltigkeit.

Brendorff auf Pet. u. Paul. Biel, auf medardi.

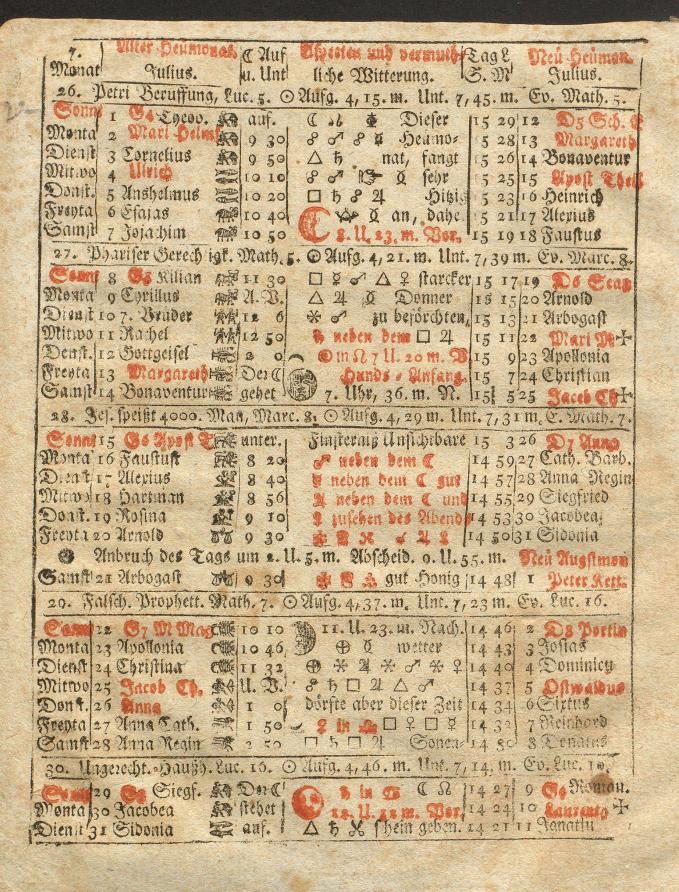
faltigkeit.

Tothweil auf Johanni. Sales, auf Johanni.

naa. Er. Antonia im Prestigore,

tigkeit.

melche



Heumonat. hat 31. Tag.

Die Staats Affaire find bestens bestelt. In Triedens - Zeit bauet man gluklich das Keld

Das lehste Viertel den 7. konit mit harten 1 Donner Wetter.

Der Neumond den 14. hat von Anfang riel Augspurg, auf Ulrich. Regen, hernach Sonenschein.

Das erfte Diertel den 22. dorfte viel Sonia geb. Und der Wollmond den 30. fahrt mit obiger-Witterung fort.

welche die Endgnossen, mit 500. Mann ihrer Leuten besehr hatten. Den 19 Tag Hornung schlug er sein Lager vor der Stadt auf, und gieng alles ueraus prachtig und herrlich ju, Seine Zelten waren innwendig mit lauter Sammet gefütteret, und das gange Lager glängte von Gold und Silber. Er vermeinte damit die Endgnossen zuschrecken, aber sie wurden darab nur muhtiger, weil sie nach dieser Landau, Langemau auf Dearg

schönen Beute lusternd waren.

Nach deme nun das Lager angerüftet, und mit Manns, auf Jacobi, allen dingen zur Wollust und Nothdurfft versehen, fieng er glich von Alnfang an, die Stadt zu bestür men. Obschon die in der Stadt liegende Erdgnoß Milden, den 1. mitwoch. fen, thre Reinde etlich Mahl zuruck getrieben, fo vermochten sie nicht der großen Reinlichen Macht zuwiederstehen, sondern mußten die Stad über Drbone, auf maria magdal. geben, und sich in das Schloß zeihen. Mittler Wei- Rheinegg, mitwoch nach Jacobi te waren die samtlichen Endgnoss, auch mit 20000. Mann ausgezogen, um denen Belagerten trosilich benzuspringen. Aber ehe sie angekommen hat der Sempach, auf Cyrillus Dersog das Schlöß durch nach felgende Lift einbekommen: Er sandte einen Sdelman in das Schloß Unterfee, am 1. mitwoch. welcher denen Belagerte Endgnoffen falschtich vor- Bivis, Dienstag nach maria geben mußte: Es walte eine grosse Uneinigkeit im Scheweißer Rand, dessen habe sich der Herzogzu foinm Wortheil bedienet, und fich bereits der Stadt maria magdalena, Freyburg bemächtiget, in kurken Tagen komme Wildhaus, auf Ulrich. Die Stadt Bern, samit dem gangen Schweißer- Welsch. - Neuenb. den 1 mitwo Land in das Herzogen Gewalt, viele haben sich ABaldshut, auf Jacobi. schon ergeben, siesollen ihrem Exempel auch folgen. | Willisau, auf Ulrich. Werden fie es so glich thun, so sollen sie nicht nur Worms, auf Thesbaki,

Jahrmarckt. Altkrich, auf Jacobi. Livau, den 1. mitwoch. Beaucaire, den 20. Vern, mittwoch nach Jacobi: Boufelden, auf Jacobi. Biel, auf Ulrich, Bisank, auf Jacob. Cleven, den 15. Haklach, montag nach Pete Pauli. Heidelberg, auf Margarethe Ilans, auf Morgaretha, a. C retha Memmingen, meyenburg, au Uleich.

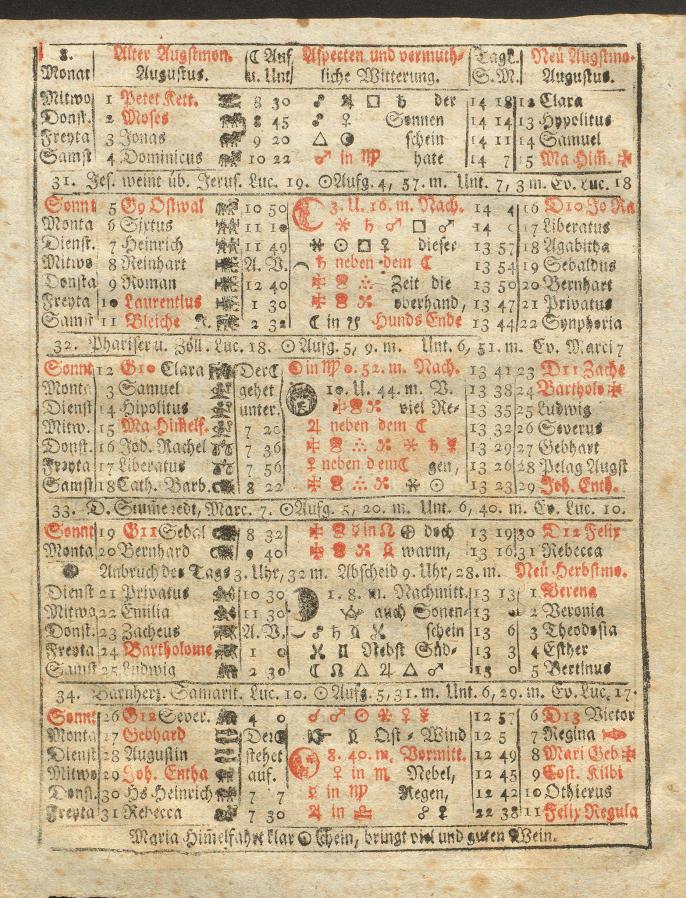
Münster, im Bafter - Bistum Det 17.

Rirdwenh.

Secklingen, Jacobi, Uberlingen, auf Ulrich,

magdalena, Wallenburg, Dienstag nach

mit Würkburg, ben 8.



Den Groffen man iezo arglistig nachsette Augsimonat hat 31. Acg. Sptr gebe, das keiner vou ihnen hinsallt.

Das letzste Diertel den 5. hat meist Oschein. Der Meimond den 13. zeiget viel Regen.

Das erste Wiertel den 21. komt mit Gschein. Altatten, montag nach Marias Und der Wollmond den 28. fahrt mit gutem wetter fort.

mit allem was sie hatten unbeschädiget herauf zie hen, sondern auch ihres Leib- und Lebens und gle Braunschweig, mont. nach Lauter Herkoglichen Gnaden versicheret senn, widris gen Falls sollte keinem Menschen verschonet wers den. Parauf sie das Schloß am Ascher, Witt

noch über geben.

So bald aber die Endgnossen aus dem Schloß gekommen, wurden sie, aller hohen Betheuruns gen und Zusagen ohngeacht, gefangen, 10. und 10. jusammen gekoppler und also mit großem Gespott, durch das feindliche Lager geführet. Wen tois seuden Tag liesse der Herkog 300. davon an die Baume aushencken, die übrigen 200. hat mon an ein groffes Seil gebunden, und jammerlicher Weise im Gee ertranckt. Alle miteinandern has ben den Tod, zu grosser Verwunderung. ihrer Teinden, großmubtig aufgestanden. Was aber Meses für ein erbarmlicher Anblick gewesen, da Patter, Sohn, Bruder, Schwager, ja ingesamt 300. redlicher Endgnossen neben einanderr gekangen, kan der geehrte lefer leicht schlieffen. Der Gerechte Gott hat diese Morthat nicht un: gerochen gelassen, wie ich dann jetz melden werde.

Non ter Echlacht ben Granfon.

Nachdeme der Herzog von Burgund die Endis Colothurn halt den 1. Dienstag gnöfische Besatung in Granson, wie gemeldt word ein Pferd aund Wieh & Marckts den , wider sein gegebene Varole hinrichten lasen, bej Echaffhausen, auf Bartholomi sette er die Stadt und Schloß Granson, und zog Schwarkenberg, an Lorenkens mit einer starcken Armee auf die Endgnossenzu, ales Albend. welche im Anzug waren ihre Mit - Ent gnoffen in Urnaschen , ben 1. montag. a. C. Gransen zu reiten. Da kam es ben Gransen aber- Wattweil, den 2. mitwed). mahl zu ein rhitigen Schlacht. Der Herhog vers Willisau, auf Lorenkens Lag.

Jahrmarckt.

Alltkircken, auf Lorenhentag. Himelfahrt, so dieser auf den Sentagfallt, 8. Eag hernach

Airau, 1. mittroech.

Bremgarten, auf Bortholoma. reng, berubmte meg.

Lifd, offiell, montagnach Pelag. Einfidlen, montag, vor Verena. Endingen, Engen, Enfisheim,

auf Barthelomai.

Ettiswil, donst noch Nochus. Fischbach, auf Laurenhentag.

Genff, den Isien.

Glarus, Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist ein groß ser Schaaf Markt.

Grabs, mentag nach Maria

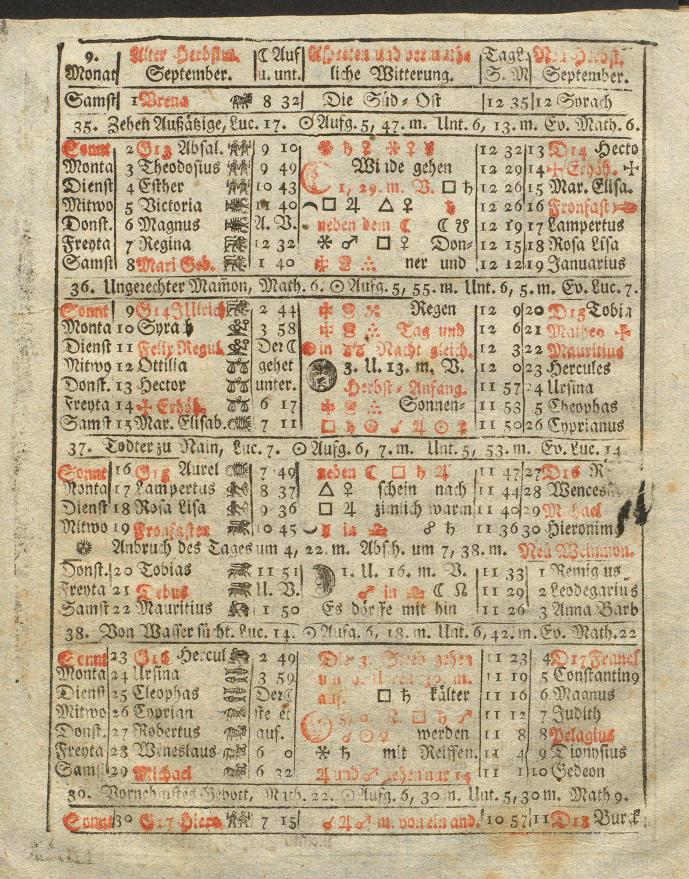
Himmelfahrt alt. Cal. Deitelberg, mont. noch Barthol Hutweil, 2. mitw. nach Jacobi Hauftweil, nach Bartholomai. Epon, den 4ten.

Landebut, auf Larthelemai. Melk, famflagnach Lartholom Meustadt inder Pfalk, den 5. Nappenschweil mitwoch ver

Narthelomai.

Rheinfelden, donft. nach Barth:

meintel Zuriach, den leisten montag



Derrahteren machet hier vielen Berdruß! Kerbstm. hat 30. Tag. Doch Galgen und Schwerter die gebe den Schluß

Das letsste Viertel den 4. komt, nach mit Donner und Regen.

Der Neumond den 12. ist zu Sonnenschein geneigt.

Das erste Viertel den 20. zeigen Reiffen wo

nicht gar Schnee.

Und der Noumond den 26. werden die kalten Winde den anfana machen.

meite es ware thme em leichtes die Endgnossenzu überwinden, begab sich daher aus seinem vortheilhafften Lager, und grieff die Eydgnossen auf offenem Feld ans Gleich von Anfang der Schlacht fielen die Endgnossen nach ihrer Gewohnheit auf ihre Knie und baten Gott den Herzen um Hülf und Benstand. Die Burgunder meinten die Endgnossen begehren Snade, wollten aber nichts hievon horen; sondern fielen mit grime migem Geschrey in die Endgnossen, funden aber ein solch tauffere Widerstand, das Sie wol sae hen das die Endgnossen den Sieg und nicht Inade begehrten.

Der Ort wo der Angrieff geschehen war zims lich eng, also daß die Burgunder weder mit ih- Glank, den 17. Diehm. a. C. ren Stucken, noch mit ihre Reuteren nach Wunsch Jenat, 1. den 18. der 2. 1. konnten zu recht komen: Daher haben die Burgundische Officiers dem Wolck befohlen, daß sie Mayenfeld, mont. nach michael. ein wenig zuruck weichen und die Endanossen in Rheinwald, den 17. alt Cal. das breite Keld hinaus locken sollten. Die Burgundische Soldaten waren diesem Befehl nur allzugehorsam und siengen Sauffen zweise an zu flie-Der Herhog Carl suchte mit entblößtem St. Mari im munsterth, den 22 ben. Schwerdt die seinigen von der Flucht abzuhalten, und ruffte ihnen zu: Es ware nur eine verstellte Schult, den 23 a. C. List, die Endgnossen aufs Feld hinaus zulocken: Stauffen, auf Verena a. C. Allein alles war vergebens, die Endgnossen fielen Sonthof, u. ABildh. auf 4 Erh. mit aller Macht auf ihre Feinde zu, und die Bur- Schwarkend, Dienst nach math gunder der nahmen alsobald die Flucht und liessen Dorenbieren 1 mont. noch math das schöne Lager im Stich; also erlangten die Tirau, auf michaeli. alt. Car.

Sahrmarckte. Appenzed, mont. nach Matthäi. Alugspurg, auf michaeli. Allmanschwendi den 19. Anders in Schams, den 20. alt.

Cal. ein Wiehmarckt. Baseu, an michaels Abend. Boken, auf Verena Egid. Bregenzerwald zu Eck, den 17. Chur, den 20 Niehmarckt a. C Costant, 9 und Zurzach 1 mont. Davos, den 29. alt Calend. Elag, mittwoch auf michael Feldfirch, auf michaeli. Franckfurt, auf maria Geburt Gaig, mont. nach matthaia. C. Glaris den 1 Tag vor 4 Erhöh.

a. Cal. ein groffen Dieh. den zein Tagvor michaeli A. C. Grusch, 29. Diehmarckta. El. Heiden, den 1. mitw. nach mich. Herifau, auf michaeli alt. Cal.

Tag vor Andreas. Salet, auf michaeli.

Gavien, den 1. montag nach 4 Erhöhnng a. Cal.

St. Anthoni im Brettig. 17. a.

Ends Thusit, 1941. Nallend. 16a6

there Leanning aluf Aspected and vermandal Eagle. Teal Asia Monat October, 1.1Int siche Wirterung. 3.W. October. Monta e Nemigius KK 8 46 10 54 12 Maximilian 44 40 Der Dienst 2 Leodigaelus 9 24 The never down I 10 5013 Collman 3, 65 m N. C & 10 47 14 Caliptus Mitwo 3 Mann Barb. 10 27 Donft. 4 Franciscus FE 11 40 / 中粤 7 祭 4 10 44 15 Teresia # 9 % ... Zeit Frenca 5 Constans 10 40 16 Vallus [雄] 1, 3. Samil 6 Ungela gemaß 110 37 17 Dedwigis \$ in m [491 40. Dom Suthschlägig Math. 9. O Hufg. 6, 42. m. Unt. 5, 18 m. Ev Math. 22 Sount 7 Gredudith 2 gut wete 10 34 18 Dio Euco 2 53 Minntal 8 Delaglus 110 30/19 Ferdinand 第 3 59 垂會第二 ter 10 27 20 Bendesin Dienst o Dionisius 00 4 20 or und 24 neben C Schöne Mitwo 10 Sedeon 10 24 21 Salomea DisC or 8, 20. m. N. 6 in 10 21 22 Urfula Donk. 11 Bruckfard To genet Frenta 12 Wald ried Com unter. 1 1 4, 32, m, o 2 10 18 23 Severinus Samstliz Caliptus lio 15/24 Cordula D Herbst ? Zeit CR 5 57 41 Königliche Hochieit, Math 22. Olufa. 6, 54. m. Unt. 5, 6. m. Co. Joh. 4. Comera Coro Coll. 6 50 * 4 * 8 mit 110 12 25 20 Evijo Ost Winde Rebel 10 926 Umandus Monta, 15 Theresia 第 7 42 Dienit 16 Ganus Mitwo 17 Nainel 607 A 50 \$ 8 45 10 6/27 Sabin 7 9 56 J 1 4 8 5 % und 10 12 28 Oim Donit. 18 Luc Evang 7 (1 14 D & C & Sonen 9 58/29 Magdalena 11. U. 27. m 3. | 9 5430 Thepnestus Fregtallo Ferdinand Kal. V. Sampleo Wendelin & 1 40 3 schein, allein der 9 5131 Wolfgang Anbruch des Tags um 5, 16. m. Absir. um 6, 44. m. Nen Wintern. 42. Des Königs Gobn, Joh. 4. O Huig. 7, 5. m. Unt. 4, 55. m. Cv. Dath 18 Compar Geolichia 2 57 2 fm Gchnee 1 9 47 1 D21 21 D. Montal 22 Columbus 3.10 Die 3. Steb gehe 9 44 2 Aller Geell. um 7. Uyeen 30, 110 9 41 3 Teophilus Dienft 23 Severius A 4 15 D mochte 9 38 4 Carol. Bar Mitwo|24 Salomea T 5 20 Donft. 25 Umandus me Derc nicht 9 35 5 Malachias Frentalis Erifoinus me litehet 9 32 6 Seonbard Samfler Sabina had out. aus bleiben 9 29' 7 Florentinus 43. 2)c6 Königs Nech. Math. 18, O Huig. 7, 16. m. Unt. 4, 44 Ev. Math. 22 Montal 29 Magdalena 18 7 36 7 18 neben dem C. 1 9 23 9 Theodolo Dienstigo Teonestus 8 34 C. Fa't Regen 9 20 10 Justus F Wie deiser Monat wittert, so solls auch im Mersen beschehen.

Winmon, hat 31. Tag. Das Glücke verandert sich Wundervarlich

Das lette Viertel den 3. hat der Zeit angenehm Wetter.

Der Neumod den 11. zeiget schon Berbfin ette. Basel, auf Simon Suda. Das erfte Wiertel der 19. komt mit Educe Bludenz, den 2. und dann alle Und der Vollmond den 26. ist zu kalten Rebel geneigt.

Sognoffen ohne besondere Diuh einen berlichen Bregent, auf Galli. Sieg und verlohren daben nur 500. Mann ? Einsidlen, mont. nach Galli. Wiewohl die Finde ben deisem Treffen nur 201 Frauenfeld, mont. nach Balli. Mann eingebuffet, indeme die Endgnoffen aus Blaris, ein Tag vor Gallia. C. Plangel der Reuteren dem Feind nicht nachseten Hundweil, mont v. a. Ballenta. können, so war doch dieser Sieg herrlich wegen Rublis, den 1. Freyt. Diehm. der so reichen Beute die die Endgnossen noch der Lindau, am samft. nach Simeon

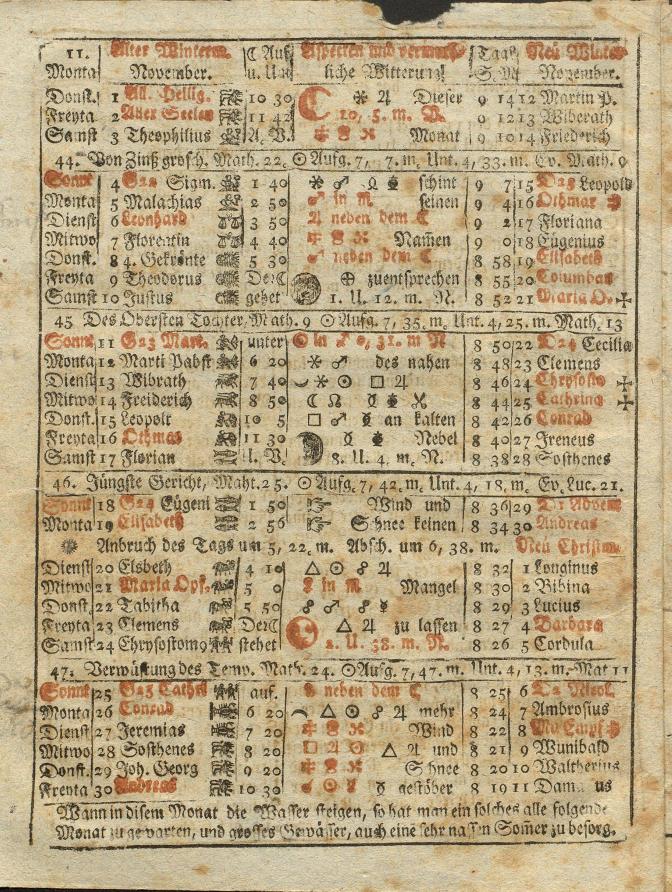
Schlacht erlanget.

Das ganke Lager des Herhog glenkte von lau-Liechtensteig, mont. nach Galli. ter Gold und Sliber und wird man seit Erschaf. Lucern, anf Leodigare. fung der Welt von wenigen Schlachten horen, Menenfeld, auf Gallen Tag. darinn so viel Gelt und Sut gewonnen worden, Pretigen, benm Closter am alten als in dieser. Die Endgnotsen fanden nicht nur H. Creuttag, der 2. am Deine einen unzehlichen Vorrath von allerlen Lebens- flag vor alt Gallentag auch ein Mittlen in dem feindlichen Lager, sondern sie betomen auch 420. Stuck. Wierhundert schone Ragan, montag nach Galli. Belten, dero etliche innwendig mit lauter Camer Rapperschweil, mit. n. Tionifi. gefütteret waren, ferner 600. kostliche Panner, Cargens, am donst. vor Mart. des Herzogs guldenes Sigel, eines Pfunds Et. Gallen, samft nach Galler schwer, des Herhogs Canplen, seinen verguldten Ceeweiß ben ber Emitten, am Gessel und sein ganges Lafet. Gerathe vonf Galle a. C. ein Diehmarcft. Silber fo im Gewicht vier Center austrug, des Comeis, auf Ballentag. Hernogen Sut, Sceper, Degen, famt vielen Conthofen, den 15. konbaren Kleynodlen und Kleidern. Infonder Et. Johann, auf Galli. beit mufte der hertog feinen Welt beruffen, fchos Stein am Phein, mitm. n. Ball. nen Diamantzuruck lassen, welchen ein gemeiner Teufen, montag nach Galli. Erdgnoß erbeutete und solchen einem Priester, Trogen, montag nach michael. weilen er ihn nicht kannte, um ein Gulden ver- Tobelmubli, mont. nach Gall. kauffe hat, solchen aber hernach seiner Obrigkeie Unterseen, den 1. und letsten mit um dren Francken zugestellet. Nach der Hand Urnaschen, dienstag vor Galit. erkauffte denselben ein Kauffmann von Bern für liberlingen mitw. nach Urfula. 5000. Guide und bekam wiede 7000 Gulde daver Ainter: hur, tonstag vor Gall

Jahrmärckte. Uppenzell, 1. mitm, nach Gall. 14. Tagbis auf Wephna. Bonadus, aufalt michaeli.

Diehmarckt.

Hier Eug, auf Gallen. Tag.



1 Die Sertalifen find ül el veranügt: Wintermonat hat 30. Lag. Wars fellet fich friedlich mill fich es foifict

Das lette Biertel den 2, komt mit Winter Tagen.

Der Reumond den 10. hat meist Schnee. Das erfie Niertel den 17. wird Nebel und Bern, u. I. heinegg, mitwo, uach Dunckel werden.

Und der Vollmond den 24. ist zu wind und Berneggu. Bischoffz. auf marti. Schnee geneigt.

Dirauf kausste soldzen der Herhog von Menland Chur, aus mait. a. Cal. und auf um eilftausend Ducaten, und endlich gab der Pabst zwanzig tausend davor. Nunmehro pranget er in der Paustlichen Erone, als der schönste Edelgestein. Es ward auch ein sower Schaß Geld erbeutet, das die Soldaten nicht Zeit hatten zu zehlen , sonder das Geld mit den Glarus, der erste vor martini Huten theilen mußten. Zugeschweigen der schönen Kleidern, Wehr und Waffen 2c. 2c.

Von der Schlacht zu Murten.

Dem Herhog Carl von Burgund that es Rublis, den 1, Frey- Tag. Dieh schmerklich leid, das seine Volcker gesehlagen sein unschätzbarer Reichthum verlohren, sein Nahme verduncklet und aller Pracht und Hochmutt Merspurg, mitwoch vor mart, des Durchleuchtigen Großmächtigsten Hauses Burgund von den Epdgnossen in den Koth geterten worden: Taher stellte er seine Sachen an wie ein verzweiffelter Spieler, welcher wenn eu eine Summa verlohren, hernach sein gannes Vermögen auf das Spiel setzet, und entweder wie derum gewinen, oder all sein Guth verliehrer weil. Er ließ seiner gannen Macht aufbieten, und brachte eine Armee von hundert tausent Mann zusammen, mie dero er nanmehro vermeite den Endgnossen gewachsen zu senn, und ihren den Meister zu zeigen: Alber auch dismahl fand er sich betrogen, sintemahl es In. 1467. den 16. Sag Brachmonat, su Murten im Bern - Gebiet Wildhauf, am Dienstag ver abermahl zu einer blutigen Schlacht kam.

Kunfftig gellebts Gott ein mehres.

Jahrmarctic. Appendell, mitwo, uach martint. Airvon, u. Tubingen, aut marti.

Coftant, u. Mellingen auf Con. Lindreas

Cleven, auf Aindreas.

Einfidlen, 1. Tag vor martini, Clenbogen, am Dienstag nach martini.

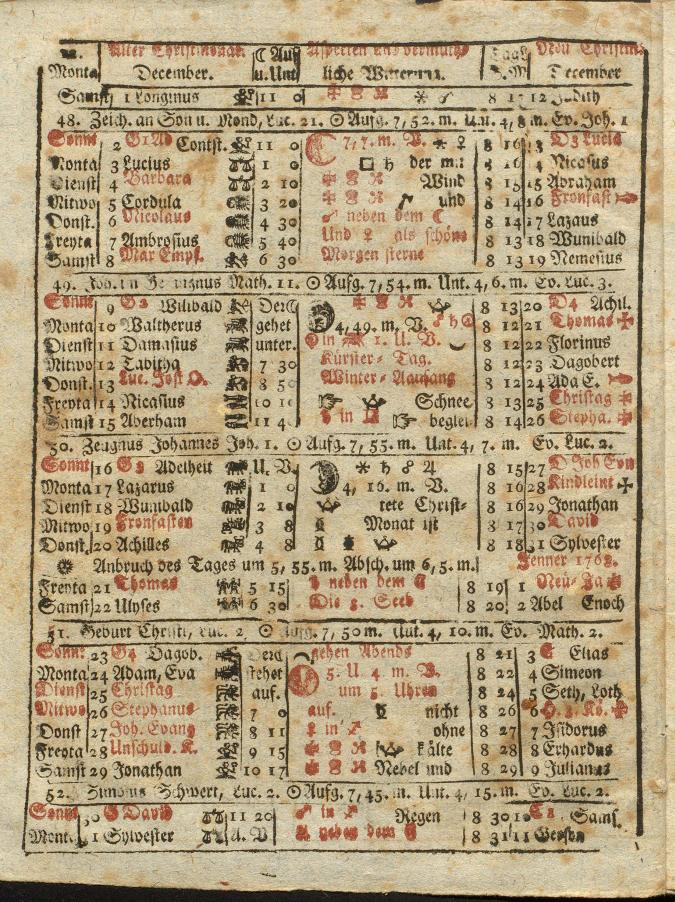
der ander den 29. alt. Calen Herisau auf Othmar, wann aber ein Frentagift, 8. Tag hernadica. E.

Flank den 1. dienst, alt Calend. Langenargen, den 6.

Evon, auf aller Heiligen. Noschach, donft nach aller Heil. Sargans, am donfi, vor Catha. Geeweiß, ben der Schmidten, an Andreas a. C. ein Diehm. Stein am Rein donst nach mart, St. Johann, auf Cathrina.

Schaffbausen, auf martini. Schiers, auf martini, und 8. E. naen Andreas, ist ein Biehm. Urn, donstag nach martini. Teufen, mont auf martini a. C. Weil, Dienstagnack Othmar. Winterthur, donft. vor martini.

martini.



Christmonat bat 31. Lag.

An einem Soff Hiner manherbliche Kreude. Um anderen hergegen da trage man Leide.

Das letzte Bieriel den 2. komt mit Wind. Der Reinvond den 20. der sent den Schnee ge. Alestatten, Dit. nach Nicol.

Andor fort.

Das erfte Biertel den 17. ift kalt mit Rebel. Und der Bollmond den 24. har fill Wetter.

Nachricht auf begehren verschledeur Land Leuten, Bremgarten, den 22. Jon denen in Goch - Fürstl. St. Galisschen Lan, Buchhorn, den 1. Montag.

den, vor komenden Ferrtägen.

Nemlich das ber denen hohen Fest - und Kenrtag-Ermotingen, den 1. gen, an welchen alles Jahren, Saumen, Tragen und Frauenseid, Mout. nach Mi Nied treiben den ganken Tagganglich verbotten ift, Feldfrich, auf Thomas. aflezeit in dem Neien Calender, jum Zeichen, das Hauptweil, Montag nach es ela hohen Fenriag feve, shad swen robte Creuklin Andreas. gestehet. Die hoben Fenrtag aber sind, alle Sount Baik, Dienskagnach Lucia. der Neis - Jahrs - Tag, Offertag, Offer - Dinn Jant den 1. Dianti A. C. Pfingst - Mont. Franklichnams - Tag. die Künstkenskrftubl, auf 'Nicolai", Frauen - T. als Maria Liechtmeß, Verkindigung, und Ohomas. Himmelfahrt, Geburt und Empfanguus, Joh. des Kübli, 1. Frentag Niechm. Lauffers, S. Peter und Pauli E. S. Galli S. Lenthurg, Df. nach Nico. Othmari T. Wenhacht, und Stephani Tag. Minhaufen, auf Nicolai.

Die gemeinen Ferrtag aber find der H. Drey-Peterlingen, den 2. König aller Heiligen, und alle Apostel - Tage. Im Rapperschweil, Mitw. Tho. denen wird das Tragen, Gaumen und Niechtrei-Kückenbach, den 1. Dienstag. em ohne vorher erlangte Erlandvis von Tit Herren Schiers, auf Thomas. A. E Officialen im G. Gallischen Elosser, nicht gestattet: Strafburg, auf alt ABerbu. da babe ein einfaches robtes Creichlein gesehet: wen Surfee auf Nicolai. aber einer von setst benanten letzkeren Feprtagen, Thengen, den 4. auf den Samstag fallet, so wird das Fahren, Ilbertingen, auf Micolai. Saumen und Wiechtreiben, vor und nach dem Uri, Donstag vor Nicolai Gottesdieuft nicht gebinteret, welches mit einem ABaldshui, den 6. Shwarzen Creublein bezeichnet.

Auch dabe ben denen Keinen Ferriagen da das Fras Bincerthur, Dunftag von

sen, Wechtreiben, und Sammen, jedoch ohne Rok Thomas. ten und Schellen erlaub ist, all jeit ein Schwarzes Ivendon, den ez.

Crentslein gesett; Und die ber neben stebende Kisch Zwersimen, den a. Dorft.

kein bedeuten, daß der selbige Tag ber den Catholi-Zosingen, den 23.

Novem ein Kasting seve.

Jahrmarde. Apocases, am Mitro. na k Nicolai.

Bern, Miont. nach Thom. Biel, Dft. var dem N. A.

Chur, auf Andreas A. C.

Billifan, Dienst. voe The u

Ordentsiche Zeit und Fest / Rechnutig, auf das 1767 Jahr.
Von Erschaffung der Welt ist 5716. Bon Anfang der 4. Monarchenen.
Von der Sundflut zur Zeit Noa 4060. Der Babylonischen 3040 Jahr.
Pom ersten Ofter-Fest in Egyp. 3264. Der Perkschen 2304.
Von der Sundstut zur Zeit Noa 4060. Der Babylonischen 3940 Jahr. Vom ersten Oster-Fest in Egyp. 3264. Der Perkschen 2304. Von Unfanzdes alten Calenders 1813. Der Griechischen 2004.
Seit der Zerstörung Jerufalem 1697. Wer Römischen u. Julio Gafar 1828.
Don Erfindung der Buchdruckrey 327. Sint der Bekehrung des ersten Christl.
tes Pappirs in Vasel 397. Kans. Constantl. zum Christl. Gl. 1431. Ter Reuen Welt 276.
Aion Stifftung der hohen Schul Won Anfang der Königreiche.
in Basel 307. Schweden 3082. Pohlen 765.
Aon Anf. der Lobl. Endgnoschafft 452. Spannien 3033. Böhmen 676.
Bentrettung des Lands Glarus 416. Engelland 3837. Portugall 628.
Des Lands Appensell 254. Danenm. 2338. Preussen 67.
Die Grau Pundten 270. Franckrich 1348. Sardinen 48.
M. dem N. Cal. 185 v. besser. C. 67. Ungarn 1164. Napolju. Sic. 32.
Don Unfang
Das Teutschen Kanserthums 966. Nach Erbauung der St. Zürich 3750.
Der Rußischen 902. Rom 2518. Der Türckischen 467. Bern 557. Stifftung der neben Churfürsten 755. Chur in Vündten 412.
Stifftung der neben Churfürsten 755. Chur in Vündten 412.
Other Back work Constitution 1954
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken.
Es und dis Jahr in benden Catender zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam - Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gul-
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam - Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gul- dene - Zahl 1. der Sonen - Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A.
Es und dis Jahr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam "Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene "Zahl 1. der Sonen "Eirckel 12. Die Spaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß "Zahl 15. der Sonntags Buchstab
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam - Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gul- dene - Zahl 1. der Sonen - Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß - Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist V Auch ein Jahr v. 365. T.
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam - Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gul- dene - Zahl 1. der Sonen - Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß - Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist & Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und abgekürzten Wörter.
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stand Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene Zahl 1. der Sonen Sirckel 12. Die Spaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Nömer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist A Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und atgekürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein * Gut Schräps.
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stand Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene Zahl 1. der Sonen Sirckel 12. Die Spaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Nömer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist A Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und atgekürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein * Gut Schräps.
Es und dis Jagr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene Zahl 1. der Sonen Sirckel 12. Die Spaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Nömer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist A Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und akgekürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein * Gut Schräpf. Subsider Monds V Saturnus H. Drackenhaupt B. Gut Saen :: 38 Etier Monds Zuwiter 21 Drackenschw. 28 Sut Vurgier.
Es und dis Jayr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam - Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene - Zahl 1. der Sonen - Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß - Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist V Luch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und akgekürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein - Gut Schräpf. S. Widder M. V Saturnus H. Drackenhaupt B. Gut Saen : 3% Stier M. V Saturnus H. Drackenschw. V Gut Purgier. B. Etier M. V Jupiter 21 Drackenschw. V Gut Purgier. B. Willing M. II Mars & Monds - Zeichen. Haar absch. &
Es und dis Jayr in benden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam "Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene "Zahl 1. der Sonen "Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß "Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Negent ist Pluch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und atgekürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein * Gut Schräps. Thidder M. V Saturnus H. Drackenhaupt W. Gut Säen Etier M. V Saturnus H. Drackenschw. V Gut Purgier. B. Twilling M. II Mars & Monds Zeichen. Haar absch. Erwebs
Es und dis Jagr in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam Bahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene Bahl 1. der Sonen Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist Pluch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und abgefürsten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein X Gut Schräpf. S. Widder A V Saturnus H. Drackenhaupt R. Gut Schräpf. S. Etier A Jupiter L. Drackenschen. Baar absch. Kontilling Mill Mars A Monds Zeichen. Haar absch. Kontilling Mill Mars A Monds Zeichen. Haar absch. Kontilling Mill Mars A Monds Zeichen. Haar absch. Kontilling Mill Mars A Monds Zeichen.
Es ind dis Jahr in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam "Zahl ist 6480. Hieraus komt die Guldene "Zahl 1. der Sonen Eirckel 12. Die Spaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß "Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regentist Luch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und abgefürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein * Gut Schräpf. Subsider & Y. Saturnus H. Drackenhaupt B. Gut Schen. Meinen Misser A. Pulling & II Mars & Monds Zeichen. Haar absch. Krebs A. II Mars & Monds Zeichen. Haar absch. Krebs A. Benus L. Erste Lievtel Missen Y. Lieven Missen Y. Denus L. Erste Viertel Missen Y. Lungfrau Elle Merucrius L. Krebs Lieven Missen Y. Erste Viertel Missen Y. Lungfrau Ellen Merucrius L. Krebs Lieven Missen Y. Eungfrau Ellen Merucrius L. Krebs Lieven Missen L. Krebs Lieven Missen L. Krebs Lieven Missen L. Krebs Lieven Missen L. Krebs Lieven L. Krebs Lieven Missen L. Krebs Lieven L. Krebs L.
Es und dis Jahr in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam. Zahl ist 6480. Hieraus komt die Guldene. Zahl 1. der Sonen. Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß. Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist Vluch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und abgekürzten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein Sut Schräpf. This der Statenhaupt A. Sut Schräpf. This der Monds. Zeichen. Baar absch. The Invitage in Monds. Zeichen. Haar absch. This krebs of Sonn O Neumond Mig. absch. In Ungfrau Liv Menus Lepte Viertel Missen Liv Menus Lepte Viertel Missen Kagaag der Monds Lepte Viertel Monds fellen.
Es und dis Jage in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Perlodo oder die Stam Zahl ist 6480. Hieraus komt die Guldene Zahl 1. der Sonen Sirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist V Luch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und abgekürsten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein X Gut Schräps. This V Saturnus H. Drackenhaupt W. Gut Schräps. This V Saturnus H. Drackenhaupt W. Gut Schen. Etier R V Jupiter L. Drackenhaupt W. Gut Purgier. D. Willing M. II. Mars V. Monds Zeichen. Haar absch. Krebs W. S. Sonn O. Neumond O. Nág. absch. Flow Recht S. Wenus L. Erste Viertel I. Ackern Misten V. Lungfrau L. M. Wernerius L. Gullmond O. Lauholk fellen. Waag der Mond C. Lepte Viertel (Bedeutung der Scorpion K. M. Die Aspecten.
Es und dis Jahr in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam - Zahl ist 6480. Hieraus komt die Gulsdene - Zahl 1. der Sonen - Eirckel 12. Die Epaccte oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß - Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist Pluch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und abgekürsten Wörter. Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein - Gut Schräpf. The Prackenhaupt B. Gut Saen :: 32 Etier Prof. V Saturnus H. Drackenhaupt B. Gut Saen :: 32 Etier Prof. V Saturnus H. Drackenschw. Baur absch. Exebs Schon Supiter 24 Drackenschw. Baur absch. Exebs Schon Seichen. Haar absch. Exebs Schon Seinen Die Neumond Rieren Missen Y Ungstrau Life Menus Profes Verster Viertel Vickern Missen Y Ungstrau Life Mond Cepte Viertel Vickern Missen Y Ungstrau Life Mond Cepte Viertel (Vedeutung der Scorpion Rum Die Alspecten. Luchstaben. Echus K. Zusamenkunster Albsteigen Suchstaben.
Es ind dis Jayr in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stand Zahl ist 6480. Dieraus komt die Gulsdene Zahl 1. der Sonen Sirckel 12. Die Epacete oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist V Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und atgekürsten Wörter. Tie 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein X Gut Schräpf. S. Ariede V Saturnus H. Drackenhaupt B. Sut Schräpf. S. Tier P. V Saturnus H. Drackenschen. Baar absch. K. Etier R. V Jupiter L. Trackenschen. Baar absch. K. Trebs S. Sonn O Neumond Mäg. absch. K. Krebs S. Sonn O Neumond Mäg. absch. K. Tungfrau L. M. Menus L. Erste Niertel Ilckern Missen Y. Tungfrau L. M. Menus L. Erste Niertel I Lekennungen. Tungsfrau L. Monds L. Erste Niertel Chedentung der Scorpion K. M. Die Alspecten. Lichis L. Z. Zusamenkunster Albsteigen Minuten m.
Es ünd dis Jagr in bepden Catember zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stam " Zahl ist 6480. Hieraus komt die Guldene " Zahl 1. der Sonen " Eirckel 12. Die Spaccte oder Monds zeiger im A. Calender II. im neuen 30. die Römer Zinß " Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist V Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und atgekürkten Wörter, Die 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein * Sut Schräpf. Suidder M. V Saturnus H. Drackenhaupt B. Sut Saen % Etier M. V Saturnus H. Drackenhaupt B. Sut Saen % Etier M. V Saturnus H. Drackenhaupt B. Sut Saen % Etier M. V Saturnus H. Drackenschen. Baar absch. Entier Milling M. II. Mars of Monds " Zeichen. Daar absch. Entebs C. Senus L. Erste Viertel Instern Missen Y Lungsrau L. M. Merucrius L. Krste Viertel Instern Missen Y Lungsrau L. Mond C. Lente Viertel Instern Missen der Scoppion M. M. Die Alspecten. Alusseigen — Buchstaben. Echie L. L. Zusamenkunster Alusseigen — Uhr U. Geeinbock L. Zusamenkunster Alusseigen. Minuten m. Echieben L. Segenschein & Erwehlungen. Echieben M. Die Alspecten. Lungseigen — Uhr U. Geeinbock L. Segenschein & Erwehlungen. Echieben M. Die Alspecten. Euchgliegen — Uhr U. Geeinbock L. Susamenkunster Susseillen. Minuten m. Echieben M. Segenschein & Erwehlungen.
Es ind dis Jayr in bepden Catenver zu mercken. Daß Julianische Periodo oder die Stand Zahl ist 6480. Dieraus komt die Gulsdene Zahl 1. der Sonen Sirckel 12. Die Epacete oder Monds zeiger im A. Calender 11. im neuen 30. die Römer Zinß Zahl 15. der Sonntags Buchstad im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist V Auch ein Jahr v. 365. T. Erklärung Zeichen und atgekürsten Wörter. Tie 12 H. Zeichen. Die 7. Planeten. Sechsterschein X Gut Schräpf. S. Ariede V Saturnus H. Drackenhaupt B. Sut Schräpf. S. Tier P. V Saturnus H. Drackenschen. Baar absch. K. Etier R. V Jupiter L. Trackenschen. Baar absch. K. Trebs S. Sonn O Neumond Mäg. absch. K. Krebs S. Sonn O Neumond Mäg. absch. K. Tungfrau L. M. Menus L. Erste Niertel Ilckern Missen Y. Tungfrau L. M. Menus L. Erste Niertel I Lekennungen. Tungsfrau L. Monds L. Erste Niertel Chedentung der Scorpion K. M. Die Alspecten. Lichis L. Z. Zusamenkunster Albsteigen Minuten m.